
Porsche 911 GT2 RS rast in 6:40 Minuten über die Nordschleife

Porsche hat einen weiteren Rekord auf der Nürburgring-Nordschleife aufgestellt. Ein 700 PS (515 kW) starker 911 GT2 RS MR schaffte die 20,6 Kilometer lange Strecke in 6:40,3 Minuten. So schnell war zuvor noch kein straßenzugelassenes Fahrzeug in der „Grünen Hölle“. Am Steuer des von Porsche-Ingenieuren und Manthey-Racing-Experten speziell auf die Nordschleife abgestimmten Sportwagens saß Lars Kern. Der Porsche-Testfahrer hatte im September 2017 im serienmäßigen Porsche 911 GT2 RS schon einmal einen Rundenrekord aufgestellt.

Der Porsche GT2 RS ist vergangenes Jahr als bislang stärkster und schnellster 911 auf den Markt gekommen. In den zurückliegenden Monaten nutzte Porsche sein Know-how aus der Entwicklung der beiden Rennfahrzeuge 911 RSR und 911 GT3 R sowie aus zahlreichen erfolgreichen Renneinsätzen von Manthey-Racing auf dem Nürburgring. Die gezielten Modifikationen umfassten unter anderem Fahrwerk und Aerodynamik. Die Techniker behielten dabei stets die Straßentauglichkeit im Auge.

Der Porsche 911 GT2 RS wird von einem 3,8-Liter-Aggregat angetrieben und entwickelt ein Drehmoment von 750 Newtonmetern. Die Höchstgeschwindigkeit des heckgetriebenen Sportwagens liegt bei 340 km/h. Den Sprint aus dem Stand auf Tempo 100 km/h bewältigt der 1470 Kilogramm leichte Zweisitzer in 2,8 Sekunden. Im September stellte Porsche im Rahmen der Rennsport Reunion VI im kalifornischen Laguna Seca (USA) den neuen Porsche 935 vor, der auf der Technologie des 911 GT2 RS basiert. Das exklusive Fahrzeug, das für den Einsatz bei Trackdays konzipiert ist, wird in einer limitierten Auflage von 77 Stück im kommenden Jahr an die Kunden ausgeliefert.

Das in Meuspath am Nürburgring beheimatete Unternehmen Manthey-Racing steht unter der Leitung der Brüder Nicolas und Martin Raeder. Die Gesellschaft befindet sich zu 51 Prozent im Besitz der Porsche AG. Manthey-Racing bietet unter anderem Servicedienstleistungen, Teilepakete und Renneinsätze für Kunden an. Das Team aus der Eifel ist mit sechs Gesamtsiegen bei den 24 Stunden auf dem Nürburgring alleiniger Rekordhalter. Die Mannschaft aus Meuspath wickelt für Porsche unter anderem die Einsätze von zwei 911 RSR in der FIA Langstrecken-Weltmeisterschaft (WEC) ab. Im Rahmen dessen feierte Porsche im Juni 2018 den Klassensieg bei den 24 Stunden von Le Mans. Die Gesamtwertung der WEC führt das Porsche-GT-Team derzeit deutlich an.
(ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Porsche 911 GT2 RS MR bei der Rekordrunde über die Nürburgring-Nordschleife.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Porsche 911 GT2 RS MR bei der Rekordrunde über die Nürburgring-Nordschleife.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Porsche 911 GT2 RS MR bei der Rekordrunde über die Nürburgring-Nordschleife.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Nach der Rekordrunde des Porsche 911 GT2 RS MR (von links): Manthey-Racing-Geschäftsführer Martin Raeder und Nicolas Raeder, Porsche-Entwicklungsfahrer Lars Kern und Eugen Oberkamm (Leiter Motorsport Gesamtfahrzeugentwicklung).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche